



<https://biz.li/2j37>

## MULTI MEDIA BBS: NEUES SCHULGEBÄUDE ENTSTEHT AN DER EXPO PLAZA 8

Veröffentlicht am 15.08.2024 um 19:05 von Redaktion AltkreisBlitz

Eine moderne Lernumgebung für rund 2.200 Schüler: An der Expo Plaza 8 entsteht derzeit das neue Schulgebäude der Multi Media BBS. Ulf-Birger Franz, Bildungsdezernent der Region Hannover, Heidelinde Gerhold, Gesellschafter-Geschäftsführerin der GETEC Immobilien, Dr. Michael Behrens, Geschäftsführer der GETEC Immobilien, und Schulleiter Jörg Sönckens überzeugten sich heute gemeinsam mit Schülern und Lehrkräften der Multi Media BBS vom Baufortschritt und begutachteten den von Schülern gerade gestalteten Bauzaun.

Noch ist die Schule in einem Mietobjekt in der Nachbarschaft an der Expo Plaza 3 untergebracht. Seit Anfang des Jahres baut GETEC Immobilien das neue Zuhause der Berufsbildenden Schule. "Das bisher genutzte Schulgebäude wurde ursprünglich im Vorfeld der Expo 2000 als Bürogebäude konzipiert. Für die boomenden IT- und Medienberufe, die an der Multi Media BBS auf dem Lehrplan stehen, möchten wir beste

Bedingungen schaffen. Deswegen sind wir sehr froh, dass SchülerInnen und Lehrkräfte in absehbarer Zeit in ein modernes Gebäude mit optimalen Ausbildungsbedingungen umziehen können", erklärt Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz.



**Heidelinde Gerhold (von links), Gesellschafter-Geschäftsführerin der GETEC Immobilien, Ulf-Birger Franz, Bildungsdezernent der Region Hannover, Schulleiter Jörg Sönckens, und Dr. Michael Behrens, Geschäftsführer der GETEC Immobilien, besichtigten gemeinsam die Baustelle. / Foto: Region Hannover, Philipp Schröder**

### IT-Labore und VR-Studio: So sieht die Schule der Zukunft aus

Der Entwurf für das fünfstöckige und rund 22 Meter hohe Gebäude stammt vom hannoverschen Architekturbüro Schulze & Partner. Schulleiter Jörg Sönckens nennt einige Besonderheiten des neuen Standorts: "Für unsere FachinformatikerInnen wird es hochmoderne IT-Labore geben, die MediengestalterInnen Bild und Ton können sich auf ein neues TV-Studio freuen, und die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik werden in einer modernen Produktionshalle arbeiten. Zusätzlich wird es für alle Bildungsgänge ein VR-Studio geben, das innovative Lehrmethoden unterstützt."

Das neue Gebäude bietet auf rund 8.500 Quadratmeter Fläche mehr als 1.000 Quadratmeter zusätzlichen Platz. Durch die Nähe zum bisherigen Standort bleiben die kurzen Wege und die bestehende Kooperation mit der Hochschule Hannover erhalten. Auf den Fluren ermöglichen Sitzbänke und Picknick-Tische das Arbeiten in Kleingruppen, Sitznischen und Steharbeitsplätze eignen sich für Einzelarbeit oder als Rückzugsmöglichkeit und ein flexibel einsetzbarer Bereich mit Sitztribüne und Whiteboard lässt sich mit einem Vorhang als eigener Raum nutzen. "Zusammen mit dem offenen Raumkonzept entstehen für uns ganz neue Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten. Damit wir das Gebäude von Anfang an optimal nutzen können, starten wir gerade einen extern unterstützten Schulentwicklungsprozess", berichtet Sönckens.

Das Gebäude schließt nahtlos an die bestehende Bebauung entlang der Weltausstellungsallee an. Zur Expo Plaza öffnet sich ein Innenhof, der für Pausen genutzt werden kann. Großflächige Verglasungen ermöglichen speziell im Erdgeschoss spannende Ein- und Ausblicke. Die Skelettkonstruktion stellt eine angemessene Flexibilität für sich wandelnde Nutzungsansprüche sicher. "Wir liegen bisher sehr gut im Zeitplan und gehen davon aus, dass wir das Gebäude bis zum Herbst 2026 fertigstellen", sagt GETEC Immobilien-Geschäftsführerin Heidelinde Gerhold. GETEC bleibt nach der Fertigstellung Eigentümer. Die Region mietet das Gebäude an. "Diese Konstellation ist auch für uns etwas Besonderes. Wir freuen uns auf das zukünftige Miteinander", so Dr. Michael Behrens, Geschäftsführer GETEC Immobilien.

### **Gemeinschaftsprojekt mit GETEC: Schüler gestalten Bauzaun**

Eine besondere Aktion war der Anlass für das Zusammenkommen am heutigen Donnerstag: Vermieter und Schüler der Multi Media BBS haben in enger Abstimmung den Bauzaun gestaltet, der nun ihre Vorstellungen vom Lernumfeld der Zukunft zeigt. "Die kreative Beteiligung unserer SchülerInnen an der Entwicklung Ihrer Lernumgebung hat die Vorfreude auf das neue Gebäude nochmal gesteigert", berichten die projektverantwortlichen Lehrkräfte Anna-Maria Backeberg und Marina Hildmann.